

Verlagshandlung von
Alphons Dürr in Leipzig.

[36354]

Nur hier angezeigt.

Anfang Oktober erscheint in meinem
Verlage:

Die
Trierer Ada-Handschrift

bearbeitet und herausgegeben

von

**K. Menzel, P. Corssen, H. Janitschek,
A. Schnütgen, F. Hettner,
K. Lamprecht.**

[Publikationen der Gesellschaft für
Rheinische Geschichtskunde VI.]

Gross Folio-Format. 34 Bogen. Mit 38
chromo- und photolithographischen Tafeln,
Holzschnitten und Zinkhochätzungen im
Text.

Preis eleg. kart. 80 M ord., 60 M netto.
Gebunden in Leinwand mit Lederrücken
86 M ord., 64 M 50 S netto bar.

Als vor einigen Jahren die Presse die
Nachricht durchlief, dass eine der kostbarsten
Karolingischen Bilderhandschriften, der be-
rühmte aus dem 8. Jahrhundert stammende,
in der Stadtbibliothek zu Trier befindliche
Ada-Codex von seiten der Gesellschaft für
rheinische Geschichtskunde zum Gegenstande
einer auf der Höhe moderner Vervielfältigungs-
technik und wissenschaftlicher Forschung
stehenden Publikation ausersehen sei, rief die
Kunde von diesem Unternehmen, welches als
eine wahrhaft nationale That bezeichnet wurde,
in den Kreisen der Kunst- und Altertums-
freunde eine freudige Bewegung hervor.

Bisher gewohnt, derartigen wissenschaft-
lichen Prachtwerken vorzugsweise auf dem
ausländischen Büchermarkt zu begegnen, wer-
den unsere Kunstfreunde die als Frucht mehr-
jähriger Arbeit jetzt glücklich vollendet vor-
liegende Publikation mit besonderer Genug-
thung begrüssen.

Das Gelingen der schwierigen Reproduktion
des kostbaren Originals ist vor allem der
Reichsdruckerei in Berlin zu verdanken. In
die wissenschaftliche Bearbeitung der Hand-
schrift teilten sich, entsprechend der viel-
seitigen Bedeutung derselben, mehrere Kräfte,
die namhaftesten Autoritäten auf ihren spe-
ziellen Forschungsgebieten.

Das Tafelwerk enthält ausser den der
Ada-Handschrift selbst entnommenen 17 Tafeln,
darunter drei in voller originaler Farbenpracht
reproduzierten Blättern, aus verwandten Hand-
schriften in- und ausländischer Bibliotheken
21 Tafeln. Hierdurch erhebt sich das Werk
textlich wie illustrativ weit über den Rahmen
seines Titels und gestaltet sich zu einer er-
schöpfenden Darstellung der Entwicklung der
gesamten Karolingischen Miniatur-Malerei, wie
sie bisher noch nirgends geboten wurde.

Mit Rücksicht auf die kostbare Aus-
stattung des Werkes, das ich Ihnen in Vor-
stehendem zu charakterisieren versuchte, kann
ich dasselbe à cond. nur ausnahmsweise bei
Aussicht auf Absatz liefern. Ich empfehle
Ihnen die sorgfältige Versendung eines aus-
führlichen

Prospektes,

welchen ich Ihnen in beliebiger Anzahl zur
Verfügung stelle.

Mit der Bitte um Ihre schätzbare Ver-
wendung für diese hervorragende und be-
deutungsvolle Publikation, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende September 1889.

Alphons Dürr.

[36860] Demnächst erscheint:

Untersuchungen

über das

Giltay'sche

Eisenelektrodynamometer

von

Dr. Hans Behn-Eichenburg.

Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto.

Elektrotechniker sind Käufer. Ich bitte zu
verlangen.

Zürich, im September 1889.

Albert Müller's Verlag.

Verlag von **J. C. B. Mohr**
in Freiburg i. B.

[36149]

Zur Versendung liegt bereit:

Im Kampf um die Weltanschauung.

Bekenntnisse eines Theologen.

== Achte Auflage. ==

Kartoniert 1 M.

Zahlreiche Anfragen, welche in letzter Zeit
bei mir einliefen, beantworte ich dahin, dass
der Verfasser seit dem Erscheinen des oben
angezeigten Buches nichts publiciert hat.

Die erste Auflage erschien im Dezember 1888.

Freiburg i. B., 25. September 1889.

Akademische Verlagsbuchhandlung
von **J. C. B. Mohr**
(Paul Siebeck).

[36522] Am 7. Oktober d. J. erscheint in

21. Bearbeitung

die

E. v. Seydlitz'sche Geographie

Ausgabe A:

Grundzüge der Geographie.

Gebunden (Nur -so!) 1 M. 25% Rabatt
und 13/12.

Mit dieser 21. Bearbeitung soll die jüngste
der drei Seydlitz-Ausgaben in bleibende Form
gebracht sein. Obwohl diese Neubearbeitung ein
fast ganz neues Buch darstellt, sende ich doch
auch denjenigen kein Exemplar unverlangt, welche
zufolge der auf mein Rundschreiben vom 5. Juni
d. J. abgegebenen Erklärung ein Exemplar zu
erhalten haben würden.

Ich glaube das angezeigte Schulbuch nicht
als „Neuigkeit“ ansehen zu müssen, wiewohl
Einzelsatz sicher davon gefunden wird, bitte
also die Herren Kollegen, welche Exemplare be-
dingungsweise wünschen, zu verlangen.

Breslau, den 30. September 1889.

Ferdinand Sirt.

[37097] In einigen Tagen erscheint:

Ein

naturphilosophisches Problem.

Von

Dr. **William Hentschel.**

Preis 60 S.

Die Broschüre dürfte besonders in Uni-
versitätsstädten Absatz finden.

Bitte zu verlangen.

Leipzig.

Theodor Fritsch.

Angebotene Bücher.

[36993] **G. Nehr Korn** in Fulda:

1 Heinsius' Bücher-Lexikon. Bd. 1—11.
Hlbdrbd. m. T.